

Moment mal ... vom 18.08.2018

Auf Gott ist Verlass

Morgen feiern wir nicht nur einen Einschulungsgottesdienst in Zepernick, in dem die Schulkinder der neuen 1. Klassen besonders eingeladen sind mit ihren Familien, sondern auch den Abschluss der Kinderbibelwoche. 30 Kinder waren von Dienstag bis Freitag in zwei Gruppen zusammen unter dem Motto: „Jona – der eigensinnige Prophet und der vielseitige Gott“. Die Geschichte vom Propheten Jona aus dem Alten Testament ist schnell erzählt: Gott beauftragt ihn, in die ferne Stadt Ninive (heute Mossul im Irak) zu gehen und dort zu predigen, dass die Menschen sich ändern sollen.

Aber Jona flieht vor seinem Auftrag mit einem Schiff in die entgegengesetzte Richtung. In einem schweren Sturm landet Jona im Bauch von einem Fisch. Drei Tage lang sitzt er im Dunkeln, betet zu Gott voller Vertrauen, dass Gott ihn retten wird, dann spuckt der Fisch Jona an Land. Jona geht dann doch nach Ninive, führt seinen ursprünglichen Auftrag aus, und die Menschen in der Stadt lassen seiner Predigt Taten folgen.

Eine alte Geschichte aus der Bibel, eine Legende, werden manche sagen. Doch es ist gut, Kinder zu ermutigen zum Vertrauen zu Gott, auf den Verlass ist – davon erzählt die Bibel beim Propheten Jona. Gott beauftragt Jona, weil Ihm auch die fernen Menschen in Ninive nicht egal sind, Gott geht Jona nach, sorgt für seine Rettung auf dem Meer durch einen Fisch, und Gott beauftragt Jona erneut, Gott hält an ihm fest. Darum werden uns solche Geschichten in der Bibel erzählt, damit auch wir erkennen: Wir müssen vor Gott nicht davonlaufen, Er hält an uns fest, Er traut auch uns viel zu, wir können Ihm vertrauen und zu Ihm beten – kein Fisch muss uns dafür erst verschlucken.

Pfarrer Wolf Fröhling, Zepernick